



# PZM5

## VORGESTEUERTES DRUCKREDUZIERVENTIL

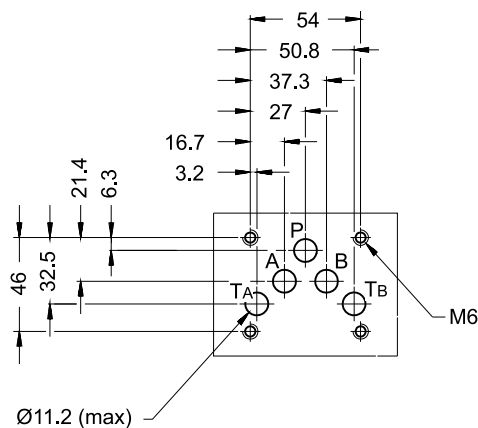
### BAUREIHE 10

#### MODULARAUSFÜHRUNG ISO 4401-05

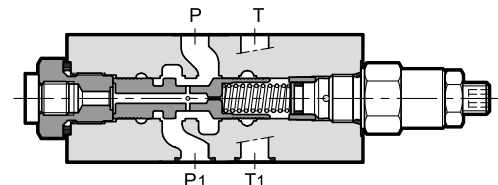
**p** max **350** bar  
**Q** max (siehe technische Daten)

#### KONTAKTFLÄCHE

ISO 4401-05-04-0-05  
(CETOP 4.2-4-05-350)



#### FUNKTIONSPRINZIP



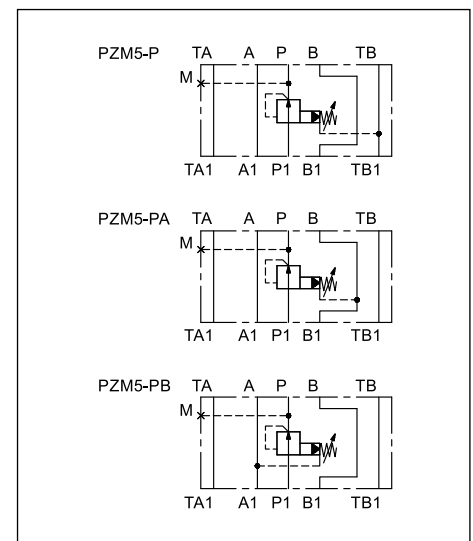
- Das PZM5 Ventil ist ein vorgesteuertes Druckreduzierventil in Modularausführung, dessen Befestigungsfläche den Normen ISO 4401 entspricht.
- Es wird verwendet, um den Druck im Sekundärkreislauf zu reduzieren, und zugleich die Stabilität des reduzierten Drucks zu gewährleisten, auch wenn sich der durch das Ventil fließende Volumenstrom ändert.
- Das Ventil kann ohne die Verwendung von Rohren einfach unter alle magnetgesteuerten Ventile montiert werden, deren Anschlussbild den Normen ISO 4401-05 entspricht.
- Das Ventil wird mit einer Innensechskant-Einstellschraube und einer Befestigungsmutter sowie einem Maximaldruckbegrenzer geliefert.
- Es ist in drei verschiedenen Druckeinstellbereichen bis zu 280 bar lieferbar.

#### TECHNISCHE DATEN

(Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Max. Volumenstrom in den gesteuerten Leitung P	l/min	80
Max. Volumenstrom in den freien Leitungen		100
Leckvolumenstrom		< 0,8
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
empfohlene Viskosität	cSt	25
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Gewicht	kg	2,7

#### HYDRAULISCHE SYMBOLE



### 1 - BESTELLBEZEICHNUNG

<b>P</b>	<b>Z</b>	<b>M</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>/ 10</b>	<b>/</b>
----------	----------	----------	----------	----------	-------------	----------

Druckreduzierventil, vorgesteuert

Modularausführung

Nenngröße ISO 4401-05

Ausführungen:

**P** = Druckreduzierung auf der Leitung P mit internem Ablauf in T<sub>B</sub>  
**PA** = Druckreduzierung auf der Leitung P-A, wenn B ist mit dem Behälter verbunden; voller Druck auf der Leitung P-B  
**PB** = Druckreduzierung auf der Leitung P-B, wenn A ist mit dem Behälter verbunden; voller Druck auf der Leitung P-A.

Option: **K** = Drehknopf.  
(Weglassen bei Regelung mit Inbusschraube)

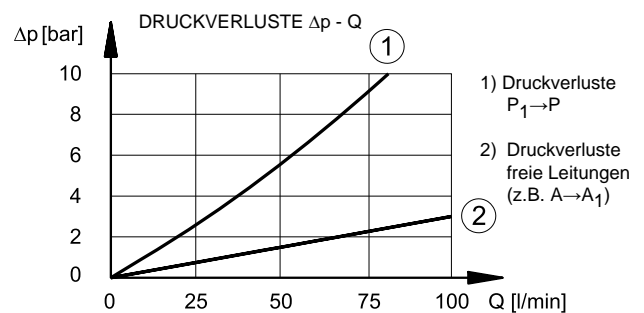
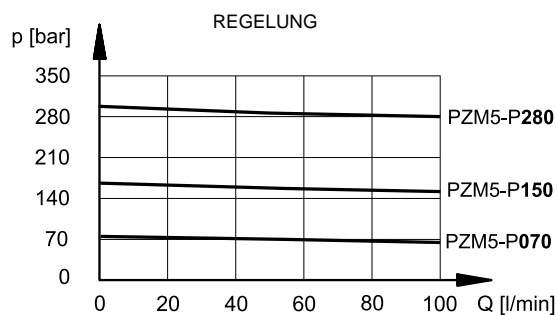
Dichtungen:  
**N** = Dichtungen aus NBR für Mineralöle (**standard**)  
**V** = Dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten

Baureihen-Nummer  
(Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)

Druckeinstellbereich:  
**070** = 8 ÷ 70 bar    **150** = 8 ÷ 150 bar    **280** = 8 ÷ 280 bar

### 2 - KENNLINIEN

(Werte für Viskosität 36 cSt u. 50 °C)



### 3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro. Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

### 4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm

1	Befestigungsmutter: Schlüsselweite 19
2	Innensechskant- Inbusschraube: Schlüsselweite 6. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht
3	Anschlussbild mit Abdichtungsringen: 5 OR Typ 2050 (12.42x1.78) - 90 Shore
4	Anschluss für das Druckmessgerät 1/4" BSP
5	Drehknopf <b>K</b>